

Presseinformation

11. Juni 2018

Mit der Wachaubahn zum Feuerzauber

LR Schleritzko: Drei zusätzliche Zugpaare unterwegs

Am Samstag, 23. Juni, findet in Spitz an der Donau die berühmte Sommwendfeier statt. Als Zubringer zu den Veranstaltungen dient die Wachaubahn. „Die Veranstaltungen rund um den Feuerzauber bringen zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Region. Die Wachaubahn ist an diesem Abend daher mit drei zusätzlichen Zugpaaren unterwegs und bringt die Gäste auch in den Nachtstunden sicher und bequem nach Hause“, erklärt der für den öffentlichen Verkehr zuständige Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko.

Für den Feuerzauber in der Wachau wurde eigens ein Sonderfahrplan eingerichtet. „Wir fahren mit der Bahn zusätzlich zum normalen Fahrplan um 19.20 Uhr, 21.50 Uhr und 23.20 Uhr von Krems nach Spitz an der Donau und bringen die Gäste zu den Veranstaltungsorten. Um 21.09 Uhr, 22.39 Uhr und 00.09 Uhr bieten wir die Möglichkeit zur Rückreise nach Krems“, informiert NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

Derzeit fährt die Wachaubahn an Sams-, Sonn- und Feiertagen zwischen Krems und Emmersdorf. Von 2. Juli bis 28. September steht sie für ihre Fahrgäste täglich zur Verfügung. Mit ihren vielfältigen Kombiangeboten und dem unvergleichlichen Ausblick von der erhöhten Trasse auf das Weltkulturerbe Wachau hat sie sich zu einem beliebten Ausflugsziel und einem unverzichtbaren Bestandteil der Region entwickelt.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Mobil 0676/812-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at, NÖVOG, Katharina Heider-Fischer, Bakk, Telefon 02742/360 990-53, E-Mail noevog.presse@noevog.at, www.noevog.at